
Subject: Minoxidil mit 21 anfangen

Posted by [Tausy1](#) on Sat, 21 Jul 2018 12:50:41 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Bin jetzt 21 und meine Haare werden immer dünner und dünner. Zuerst dachte ich das käme von der Aknenormin Therapie im letzten Jahr und ich wollte warten bis es sich bessert, hat es aber nicht. Wollte nun Minox anfangen und gucken wie ich reagiere bevor ich fin nehme... aber was ich so über minox lese ist echt einschüchternd. Habe gelesen dass minox auch "gesunde Haare" von minox abhängig macht und dass wenn man es absetzt, diese gesunden (NOCH nicht von AGA Betroffenen) Haare auch verliert. Zudem habe ich gelesen dass die Haarlinie bei vielen minox beginnern zurückgeht und nicht wirklich nachwächst. Was ist dran? Was stimmt? Was stimmt nicht? Dann kommt da noch die Sache mit Kollagen und frühzeitigem altern hinzu....

Subject: Aw: Minoxidil mit 21 anfangen

Posted by [PaulBerg](#) on Sat, 21 Jul 2018 14:04:04 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ob die gesunden Haare wirklich abhängig werden weiß ich nicht. Zumindest kann es beim absetzen schlimmer werden als es ohne minox geworden wäre. Zumindest kurzfristig. Es bessert sich wohl danach wieder etwas.

Also immer langsam absetzen dann sollte dass schon klar gehen.

Dass die Haarlinie vom Minox zurückgeht glaube ich nicht. Sie geht vermutlich bei einigen zurück, dass passiert aber nicht wegen dem Minox sondern trotz des Minox. Also das minox wirkt in der front nicht so gut und bei jedem anders. Die Haarlinie wäre aber wohl auch ohne Minox weiter nach hinten gerutscht.

Kollagen-Bildung soll unter Minox wohl tatsächlich behindert sein. Aber das Minox wird ja nur auf der Kofhaut aufgetragen. Wenn mir etwas auf die Stirn läuft wasche ich es daher immer mit einem feuchten Lappen ab, sodass die Stirn keine Falten bekommt.

Eine Empfehlung kann man dir aber ohne Bilder jetzt kaum geben. Wäre also hilfreich wenn du ein paar Fotos hochlädst.

Viele Hier sagen, dass Minox alleine auch nicht auf Dauer hilft und ein Antiandrogen (z.b. Finasterid) dazu genommen werden sollte.
